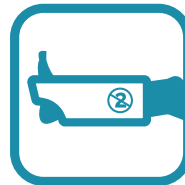
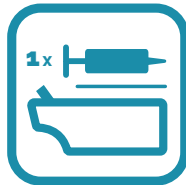


DECUHEEL™

THE CURE IS CARE



Decumed ApS • Skeltoftevej 73 • DK-2800 Kgs. Lyngby • +45 4016 8632 • sb@decumed.com

WWW.DECUMED.COM

Version 082014





GEBRAUCHSANWEISUNG



Decuheel, aufblasbarer patientenspezifischer Fersenschoner

- Falten Sie den Fersenschoner auseinander. Führen Sie die Pumpenspitze in das selbstschließende Ventil ein. Pumpen Sie den Fersenschoner höchstens zu Dreiviertel mit Luft voll. Der Fersenschoner darf nicht ganz aufgepumpt werden, da er dann zu hart werden und dem Patienten Schaden zufügen und auch selbst beschädigt werden könnte. Der Fersenschoner ist nun bereit für die Verwendung. Setzen Sie den Fuß des Patienten in den aufgepumpten Fersenschoner.
- Die Fußsohle soll in dem Teil ruhen, der auf dem Fersenschoner mit dem eingezeichneten Fuß gekennzeichnet ist. Die Wade soll durch das große luftgefüllte Bodenteil gestützt werden.
- Die Ferse soll von der Unterlage (Matratze) angehoben werden. Regeln Sie den Luftdruck, um eine korrekte Fersenhöhe (1–2 cm) zu erreichen. Dies kann geschehen, während sich das Bein des Patienten im Fersenschoner befindet.
- Der Druck im Fersenschoner kann gesenkt werden, indem das beiliegende Röhrchen vorsichtig in das Ventil eingeführt und Luft herausgelassen wird, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Das Bändchen wird geschlossen. Achtung: Das Bändchen darf nicht einschnüren.
- Vor der Entsorgung kann der Fersenschoner entlüftet werden, z. B. durch Abschneiden einer Ecke.
- Wird im normalen Hausmüll entsorgt.
- Der Fersenschoner kann nicht im direkten Hautkontakt verwendet werden.
- Desinfektionsanleitung: Das Produkt kann mit Alkohol oder Chlorhexidin desinfiziert werden. Bitte die jeweilige Gebrauchsanweisung des verwendenden Desinfektionsmittels beachten.
- Enthält keine Phthalate



WARNUNG

- Bei einem zu hohen Druck im Fersenschoner kann dieser mit einem lauten Knall platzen.
- Achtung: Bei Krankenhausbetten mit verstellbarer Liegefläche überprüfen, ob die Lagerung durch den veränderten Position nicht Insuffizienz geworden ist.
- Bei Krankenhausbetten mit Seitengitter ist darauf zu achten, dass sich das Hilfsmittel nicht beim Bedienen des Seitengitters eingeklemmt.
- Der Fersenschoner darf nur mit atmosphärischer Luft gefüllt werden.
- Die Füllung mit anderen Luftarten kann zur Brandgefahr führen.
- Aufgrund der Infektionsgefahr darf der Fersenschoner nicht in direkten Kontakt mit Wunden kommen.
- Halten Sie einen konstanten Druck im Fersenschoner. Bei zu geringem Druck besteht die Gefahr von Druckstellen.
- Der Fersenschoner darf nur im aufgepumpten Zustand verwendet werden.
- Der Fersenschoner darf nicht in der Nähe einer offenen Flamme eingesetzt werden.
- Die beschädigten Fersenschoner müssen sofort entsorgt werden.